



Bedienungsanleitung

HUBTISCH **LiftUp**

DIN EN 1789

INHALTSVERZEICHNIS

Technische Daten	Seite	2
Kurzbeschreibung	Seite	3-4
Arbeitsstellung	Seite	5-7
Einbuanleitung	Seite	8-9
Steckerbelegungsplan und elektrische Anschlüsse	Seite	10-13
Wartung und Pflege	Seite	14-18
Service und Gewährleistung	Seite	19
Ersatzteile	Seite	20-23
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	24

TECHNISCHE DATEN

- Länge: 1406 mm
- Breite: 680 mm (inkl. Pedale zur Seitenverschiebung)
- Gewicht: 82 kg (ohne Oberwanne)
- Höhe (minimal): 129 mm
- Höhe (maximal): 229 mm
- Querverschiebung enthält 7 Rastermöglichkeiten
- System: elektro-hydraulisch gefedert
- Belastbarkeit bzw. Hebekraft: 500 kg inkl. Tragesystem
- Weggeber sind in Hydraulikzylinder integriert
- Notfallmaßnahmen bei Funktionsausfall in unterster oder oberster Position

Verwendungsmöglichkeiten der LiftUp-Basis

- V2A-Wanne: Rückhaltesystem, DIN-Tragen, Roll-In-Tragen
- PB-Patientenlagerung: Roll-In-Tragen
- Power-Load-Systeme von Stryker und Ferno

Weitere mögliche Optionen

Variante 1:

- Querverschiebung-Federung
- Heben und Senken

Variante 2:

- Querverschiebung-Federung
- Heben und Senken
- Kopfhoch- und Kopftiefstellung mit Neigungseinstellung

KURZBESCHREIBUNG

Tragetischnummer:

Datum der Auslieferung:

KFZ-Kennzeichen:



TÜV-Prüfnummer: 215XS0082-00

EMV-Prüfnummer: 147.0423

Der **LiftUp** kann diverse Krankenträger aufnehmen und arretieren.

Die Arbeitshöhe, die Transporthöhe sowie die Beladehöhe (Straßenniveauanpassung) sind über Druckschalter stufenlos einstellbar. Eine Querverschiebung ermöglicht ein seitliches Verschieben im Fahrzeug. Es sind mehrere Rasterungen vorhanden.

Die Kopftiefstellung sowie die Kopfhochstellung sind auch in unterster Stellung stufenlos mit Neigungseinstellung möglich.

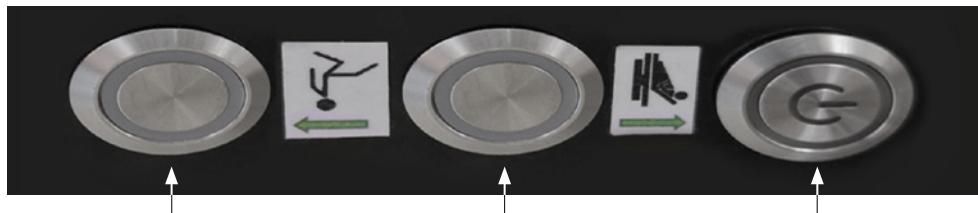
Die lastunabhängige, elektrohydraulische Federung sorgt für einen schonenden Transport des Patienten.

Das lastunabhängige Anheben und Absenken des Tischoberteiles wird elektro-hydraulisch gesteuert.

Zur Durchführung der rhythmischen Druckausübung auf den Brustkorb kann die Federung in oberster Position blockiert werden.

KURZBESCHREIBUNG

Bedienfeld hinten rechts:



Kopf tief → kann stufenlos eingestellt werden

Kopf hoch → kann stufenlos eingestellt werden

Ein-/Aus-Schalter

Heben

Federposition
Von unterster Tischstellung anfahren

Senken



Kopfhochstellung

Drücken und gedrückt halten bis gewünschte Position erreicht ist

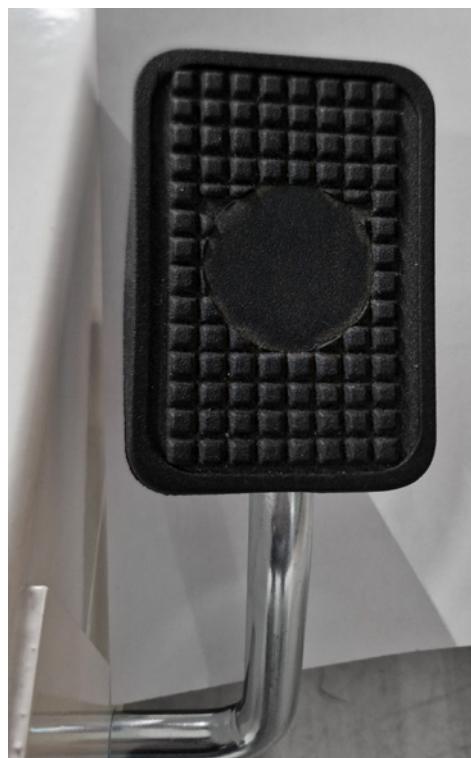
Waagrechtstellung

1x drücken

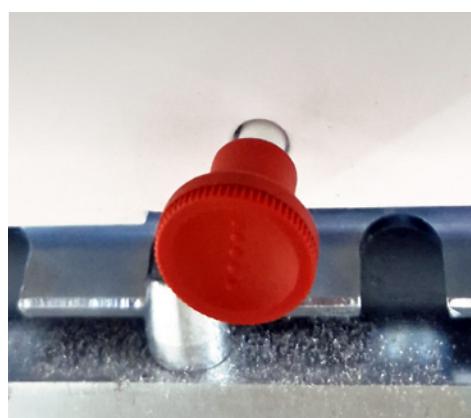
Kopftiefstellung

Drücken und gedrückt halten bis gewünschte Position erreicht ist

ARBEITSSTELLUNGEN



Eine Querverschiebung ermöglicht ein seitliches Verschieben im Fahrzeug (schwarzes Fußpedal). Mehrere Rasterungen sind vorhanden.



Bei einem Stromausfall kann der Hubtisch wie nachfolgend beschrieben in unterste Be- bzw. Entladeposition gebracht werden.

Zuerst den NOT-AB-Knopf nach links drehen.

Dieser befindet sich an der Hubtischkopfseite auf der unteren Verkleidung.

Das Hubtischoberteil setzt sich nun in die unterste waagrechte Position ab.



Achtung! Bei Wiederinbetriebnahme den NOT-AB-Knopf mit Gefühl im Uhrzeigersinn zudrehen.

ARBEITSSTELLUNGEN



Über den Taster „**Kopf hoch**“ wird die Beladeplattform hydraulisch auf die gewünschte Position mit erhöhtem Oberkörper bzw. Be- und Entladehöhe gefahren.



Über den Taster „**Kopf tief**“ wird die Beladeplattform hydraulisch auf die gewünschte Position mit abgesenkter Kopfseite gefahren.

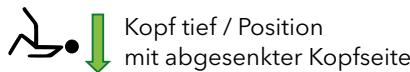
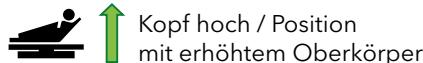


ARBEITSSTELLUNGEN



Oberste Hubtischposition und zugleich oberste Höhe zur rhythmischen Druckausübung auf den Brustkorb..

Schaltersymbole



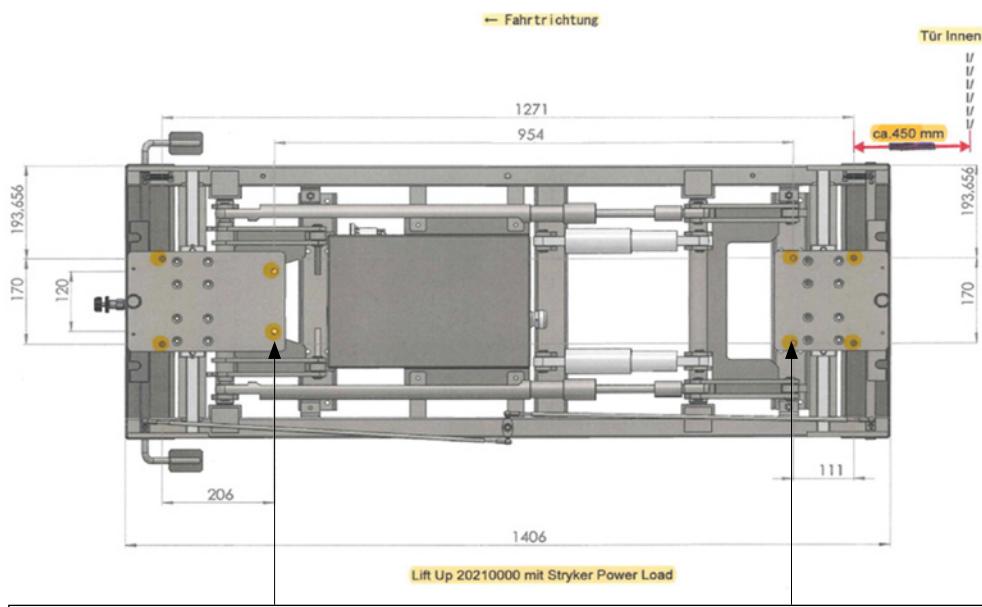
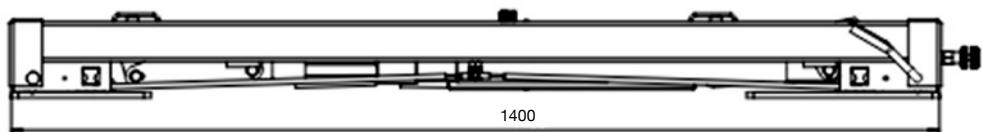
EINBAUANLEITUNG

Vorgehensweise beim Einbau:

- 1.** Hubtisch im Fahrzeug positionieren
- 2.** Hubtisch auf Be- bzw. Entladeposition fahren
- 3.** Fahrtragen auffahren, arretieren
- 4.** Prüfen, ob sich Hecktür/Heckklappe schließen lässt
- 5.** Bodenbefestigungslöcher anzeichnen
- 6.** Prüfen, ob ein Durchbohren des Fahrzeugbodens für Schrauben möglich ist
Hierbei auf Strom-/Benzinleitungen und Rahmenteile achten
- 7.** Verstärkungsbleche am Fahrzeugboden anbringen (wenn nötig)
- 8.** Befestigungslöcher anhand der Zeichnung bohren
- 9.** Einbau nach Einbauzeichnung
- 10.** Nach dem Einbau sämtliche Funktionen des Hubtisches überprüfen
- 11.** Querverschiebung nach links/rechts fahren und schauen, dass das Anschlusskabel mitläuft und nicht gequetscht wird

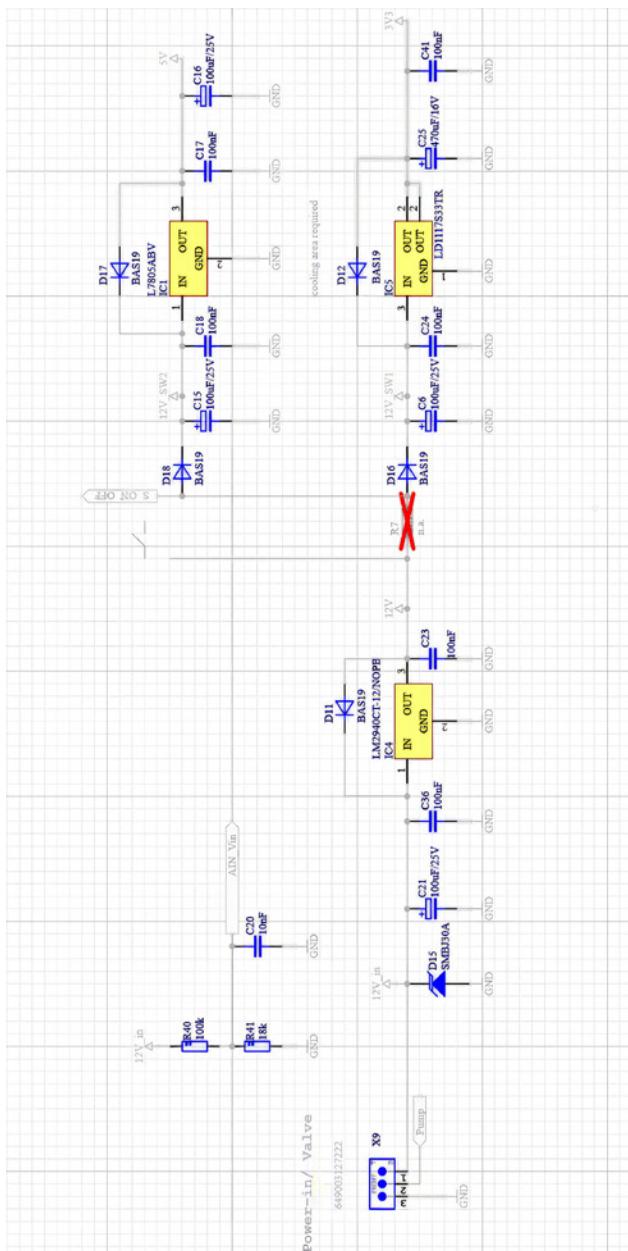
Bedienpersonal anhand der Bedienungsanleitung unterweisen!

EINBAUANLEITUNG

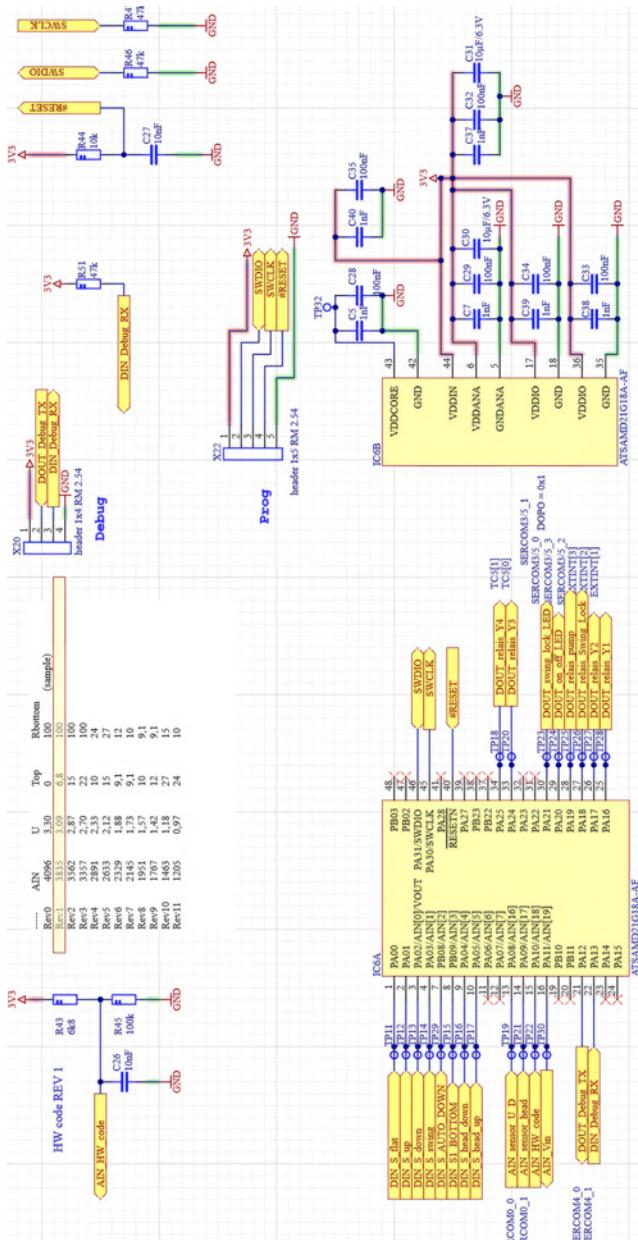


- Bodenbefestigungslöcher einzeichnen
- Schrauben 8xM10; Güteklaasse 8.8
- Bei instabilem Fahrzeughoden das Rohr in den Boden einbringen

STECKERBELEGUNGSPLAN



STECKERBELEGUNGSPLAN



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE - BESCHREIBUNG

Die folgende beschriebene elektronische Steuerung dient dazu, den Beladetisch im Krankentransporter zu steuern. Die Hauptfunktionen sind:

- Heben/Senken
- Federposition
- Position mit abgesenkter Kopfseite > Kopf tief
- Position mit erhöhtem Oberkörper > Kopf hoch
- Zur rhythmischen Druckausübung auf den Brustkorb dient die oberste bzw. unterste Position

Steuereinheit in Kunststoffgehäuse integriert:

- IP 20
- Maße 160x120x55 mm
- Multi-Box schwarz 160x120x55 mm MBT 161255

Umgebungsbedingungen:

- Lagerung: -20 °C bis +70 °C
- Betrieb: -20 °C bis +55 °C

Betriebsbedingungen:

- Eingangsspannung: 11 V bis 15 Vdc

Es ist sicherzustellen, dass die Eingangsspannung in keinem Fall, auch nicht unter Last, unter 10,5 Vdc abfällt.

Ebenso ist sicherzustellen, dass die Eingangsspannung in keinem Fall 15 V überschreitet.

Die Funktionen sind darunter nicht gewährleistet und können zur Beschädigung des Systems führen.

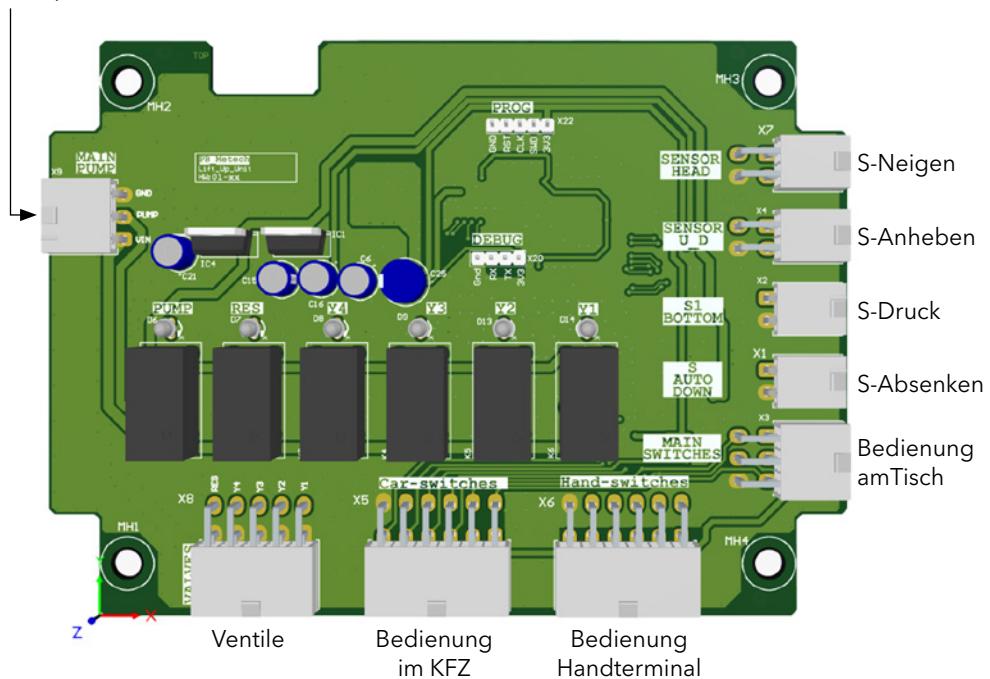
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Ein verpolter Anschluss führt zur Zerstörung der Steuerung.

Eingangsstrom der Steuerung inkl. Ansteuerung zweier Ventile ca. 5 A (ohne Pumpe).

12 V - KFZ

Hydraulik-
Pumpe



Bedienung im KFZ: Bedienpanel i. d. R. oben im Fahrzeug.

WARTUNG UND PFLEGE

Bedienung Handterminal: Anschlussmöglichkeit eines Handbedienteils.

Bedienung am Hubtisch: Hauptschalter und Neigen.

Unfallverhütung



Bei Reparaturarbeiten ist die Hauptsicherung von 100 A auszuschalten.

Gefahren durch hydraulische Energie



An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten. Zu öffnende Systemabschnitte und Druckleitungen vor Beginn von Reparaturarbeiten druckfrei machen. Hydraulikschläuchleitungen in angemessenen Zeitabständen auswechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

WARTUNG UND PFLEGE

Bei den unten auftretenden Fehlfunktionen sind die möglichen Fehlerquellen einzeln zu überprüfen. Ist keine Fehlerbehebung möglich, wenden Sie sich an:

PB MeTech - Ambulanzprodukte:

Telefon: +49 7172 18 991-0

Mobil: +49 173 670 68 19

Fehlerfunktion	Mögliche Fehlerquellen	Abhilfe
Keine Bewegung des Hubtisches	<ul style="list-style-type: none">• Zusatzbatterie leer• Sicherungen durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none">• Batterie laden• Hauptsicherung 100 A und Sicherungsautomat 10 A überprüfen
Kein Anheben des Hubtisches	<ul style="list-style-type: none">• NOT-AB-Ventil offen	<ul style="list-style-type: none">• Ventil im Uhrzeigersinn zudrehen
Hubtisch sinkt ständig ab	<ul style="list-style-type: none">• NOT-AB-Ventil offen	<ul style="list-style-type: none">• Ventil im Uhrzeigersinn zudrehen
Keine waagrechte Stellung möglich	<ul style="list-style-type: none">• Schalter versehentlich betätigt• NOT-AB-Ventil leicht geöffnet	<ul style="list-style-type: none">• In die Waagrechte fahren• Ventil im Uhrzeigersinn zudrehen
Hubtisch verliert Öl		<ul style="list-style-type: none">• Hubtisch absenken und ausfahren• Dichtigkeit der Leitung prüfen• Verbindungen nachziehen• Ölstand kontrollieren
Hubtisch macht sich selbstständig	<ul style="list-style-type: none">• Elektronik-Steuerung defekt	<ul style="list-style-type: none">• Elektronik-Steuerung austauschen
Hubtisch senkt sich langsam in Ruhephase ab	<ul style="list-style-type: none">• Ventilsitze undicht	<ul style="list-style-type: none">• Ventile austauschen

WARTUNG UND PFLEGE

Prüfen des Hubtisches jeweils nach Ablauf eines Jahres. Beginnend von der Lieferung oder der letzten Prüfung. Alle Funktionen sind zu überprüfen (**siehe Wartungsbogen**).

Prüfen aller Lager auf Funktion und eventuell schmieren. Prüfen, ob die Rasterbolzen und Tragenfeststeller selbständig einrasten.

Die Führungsbahnen der Querverschiebung des Hubtisches sind mit säurefreiem Fett zu behandeln.

Bei Ölverlust in der Druckerzeugereinheit kann durch die Einfüllöffnung Öl nachgefüllt werden.

Öl: Hydrauliköl HLP 32

Füllmenge maximal = 0,9 L

ACHTUNG

Bitte nur vorgefiltertes Hydrauliköl verwenden.
(Filter max. 10 µ)

1. Desinfektion

Produkte auf der Grundlage von Organo-Zinnverbindungen, quartäre Phosphoniumverbindungen, Phenolverbindungen oder Chloramin. Bei dem Trägermedium Wasser sind die Konzentrationsangaben des Herstellers unbedingt zu beachten.

2. Reinigen

Keine organischen Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden. Stark ölverschmierte Oberflächen mit aromafreier Benzinfraktion z. B. Petroläther, Ethanol, Perchlorethylen abwaschen. Kalkablagerungen mit verdünnter Essigsäure behandeln. Lösungsmittel nicht länger als fünf Minuten bei Raumtemperatur mit den Formteilen in Kontakt bringen.



ACHTUNG

Der LiftUp darf nicht mit Dampfstrahlgeräten gereinigt werden!

WARTUNGSPLAN (1/2)

Verwendete Stoffe und Materialien sachgerecht handhaben und entsorgen, insbesondere:

- bei Arbeiten an Schmiersystemen und Einrichtungen
- beim Reinigen mit Lösungsmitteln

Benennung	Prüfzyklus Prüfart	Tätigkeit	Bemerkungen	n. i. O.	i. O.	
Mechanik						
Bodenkonsole Quer- verschiebung	J J	S; F S; F	Schrauben nachziehen	Muttern am Fahrzeug- boden auf Gängigkeit überprüfen	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>
Tragen- aufnahme	J	F	• nachziehen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4-Punkt- Arretierung	J	S; F	• nachziehen	Arretierung/ Abstand messen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arretierung Fahrtrage	HJ	S; F	• nachziehen	Gängigkeit/ Deformierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schweiß- stellen	HJ	F	• auf Risse bzw. Deformierung achten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hydraulik						
Ölstand- kontrolle	HJ	S	An Aggregat Ölstand kontrollieren und evtl. mit Öl - HLP 32 nachfüllen.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschraubung	HJ	S	ACHTUNG: Nur vorgefiltertes Hydrauliköl verwenden (Filter max. 10 µ).		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schläuche	HJ	S	Sämtliche Hydraulikeinheiten sind auf Leck- stellen zu untersuchen.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aggregat Hebe-/ Neigezylinder	HJ	S	Alle Verschraubungen sind nachzuziehen!		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

J = Jahr

HJ = Halbjahr

S = Sicht

F = Funktion

WARTUNGSPLAN (2/2)

Benennung	Prüfzyklus Prüfart	Tätigkeit	Bemerkungen	n. i. O.	i.O.
Funktionsprüfung					
Heben	HJ	F		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Senken	HJ	F	Bei sämtlichen Funktionsprüfungen jeweils bis zum Endschalt-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kopf hoch	HJ	F	punkt fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kopf tief	HJ	F		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Federung	HJ	F	Federung kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leuchtdioden	HJ	F	EIN-AUS-Funktion und Federung Diode rot/ Waagrechtstellung und Diode grün überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektrik					
Endschalter	HJ	S; F	Steckverbindungen kontrollieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E02 Kabelbaum	HJ	S; F	(Quetschstellen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Batterie	HJ	F	Stromabgabe kontrollieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Referenzplan	HJ	S; F	Arbeitshöhe 510-530 mm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reinigung					
Komplette Reinigung	HJ	S	Nach einem Desinfektionsvorgang des Hubtisches muss darauf geachtet werden, dass sämtliche Führungen und Drehpunkte nachgefettet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

J = Jahr

HJ = Halbjahr

S = Sicht

F = Funktion

SERVICE UND GEWÄHRLEISTUNG

Ersatzteile

Die für die Reparatur benötigten Ersatzteile werden nach den jeweils gültigen Preislisten berechnet. Es gelten grundsätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma PB MeTech GmbH, welche online abrufbar sind (www.pbmtech-gmbh.de).

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit für unsere Produkte beträgt **1 Jahr**. Diese beginnt mit dem Tag der Auslieferung.

Für eine Verlängerung der Gewährleistung um ein weiteres Jahr setzen wir eine Wartung nach Ablauf eines Jahres voraus. Die Wartung muss durch eine geschulte bzw. durch PB MeTech GmbH autorisierte Person durchgeführt werden.

Die Kosten der Wartung werden vom Kunden übernommen.

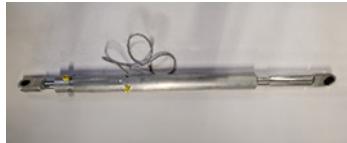
Sollten Ersatzteile im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden müssen, erhalten Sie diese kostenlos.

Kontaktieren Sie uns, um unseren Service nutzen zu können.

**PB MeTech GmbH
Brühlweg 19
73553 Alfdorf**

E-Mail: service@pbmetech-gmbh.de | **Telefon:** +49 7172 18991-0

ERSATZTEILE

Einrichtungsgruppe	Artikel	Bezeichnung
Hydraulik komplett		Aggregat, Steuerblock, Tank 20210000-Hydraulik
Hydraulik		Hubzylinder rechts mit Dämpfer links und Wegaufnehmer 20210000-72
Hydraulik		Neigezylinder rechts mit Dämpfer links und Wegaufnehmer 20210000-73
Hydraulik	Hydrauliköl	KLP32 08002048
Elektronik komplett		Elektroniksteuerung 20210000-Steuerelektronik
Elektronik		Ein-/Aus-Schalter 20210000-74
Elektronik		Mikroschalter 20210000-75

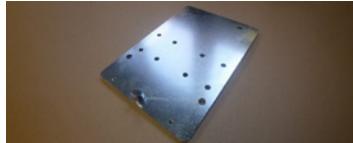
ERSATZTEILE

Einrichtungsgruppe	Artikel	Bezeichnung
Hydraulikschlauch		PNY 104 x 540 AOL Länge: 570 mm
Hydraulikschlauch		PNY 104 x 430 AOL Länge: 430 mm
Hydraulikschlauch		PNY 104 x 440 AOL Länge: 440 mm
Hydraulikschlauch		PNY 106 x 460 AOL90 Länge: 460 mm
Hydraulikschlauch		PNY 106 x 210 HL AOL Länge: 210 mm
Hydraulikschlauch		PNY 104 x 240 AOL Länge: 240 mm
Hydraulikschlauch		PNY 104 x 240 AOL Länge: 240 mm
Hydraulik-verschraubungen (Satz)		1163500

ERSATZTEILE

Einrichtungsgruppe	Artikel	Bezeichnung
Mechanik		Aufnahme Hebelwelle 20210000-32 ZSB
Mechanik		Distanzscheibe 20210000-35
Mechanik		Zwischengelenk 20210000-60
Mechanik		Zetclip 250#190439
Mechanik		Bolzen/Distanzhülse 20210000-58/20210000-52
Mechanik		ZSB-Querstrebe hinten 20210000-25
Mechanik		ZSB-Querstrebe vorne 20210000-30

ERSATZTEILE

Einrichtungsgruppe	Artikel	Bezeichnung
Mechanik		ZSB-Fußplatte hinten 20210000-45
Mechanik		ZSB-Fußplatte vorne 20210000-42
Mechanik		ZSB-Seitenverriegelung 20210000-39
Mechanik		ZSB-Fußpedal rechts 20210000-56
Mechanik		ZSB-Fußpedal links 20210000-53

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

1. Die Verwendung des **LiftUp** ist ausschließlich zum Einbau für die im Rettungsdienst eingesetzten Fahrzeuge bestimmt.
2. Der **LiftUp** ist für den Transport von Personen ausgelegt.
3. Insbesondere ist es verboten, den **LiftUp** zu verändern und ihn anderen Verwendungen zu erschließen.
4. Der Verwender hat die Verpflichtung, die Angaben zu Betrieb, Wartung und Instandhaltung zu beachten.
5. Um Gefahren zu vermeiden, ist der Verwender verpflichtet, vorhersehbarem Missbrauch des **LiftUp** vorzubeugen.

Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma **PB MeTech GmbH** nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma **PB MeTech GmbH**. Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Hinweise, die **weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen**. Zu widerhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Änderungen, die zu Verbesserungen der Bedienung und der Technik dienen, behalten wir uns vor.

Änderungen, Reparaturen oder Reparaturversuche, die nicht von der Firma **PB MeTech GmbH** oder eine durch diese autorisierte Servicewerkstatt durchgeführt wurden, führen zum Wegfall jeglicher Gewährleistungsansprüche.



PB MeTech GmbH

Brühlweg 19
73553 Alfdorf

Telefon +49 7172 18991-0
Fax +49 7172 18991-70

info@pbmetech-gmbh.de
www.pbmetech-gmbh.de